

Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, die Förderung und den Erhalt der Biodiversität, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Sachbearbeitung (m/w/d) in der Abteilung „Forsten“

im Referat „Forstpolitische Grundsatzfragen, Körperschafts- und Privatwald, Oberste Forstbehörde“

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Angelegenheiten des Fördermanagements nationaler und europäischer Förderprogramme (Förderprogramme der Waldwirtschaft sowie von Naturschutzmaßnahmen im Wald), bspw.:
 - Mitarbeit bei der Konzeption, Weiterentwicklung, Anpassung und Etablierung von Förderprogrammen, -programmteilen und -tatbeständen,
 - Eigenständige Betreuung und Überwachung von Förder(teil)programmen „Naturschutzmaßnahmen im Wald“,

- Mitarbeit beim Fördermittelmanagement und -controlling (Haushaltsaufstellung und unterjährige Steuerung,
 - Beantwortung von Förderfragen, Prüfen und Bewerten von Sachverhalten,
 - Mitarbeit bei der Digitalisierung des Förderwesens,
 - Berichtswesen
- Allgemeine Angelegenheiten des Aufgabenbereichs, bspw.
 - Mitarbeit an aktuellen forstpolitischen Themen,
 - Unterstützung der Referats- und Abteilungsleitung bei der Vorbereitung und Durchführung von Terminen, Sitzungen und Gremienarbeit.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- Befähigung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ oder „Forstdienst“
oder
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar)
oder
- abgeschlossener Verwaltungslehrgang II

Wir erwarten:

- eine ausgeprägte soziale Kompetenz, Team- sowie Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in der Verwendung gängiger MS-Office-Werkzeuge, vor allem MS Word, PowerPoint und MS Excel
- eine selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- eine hohe Leistungsbereitschaft, Motivation und Belastbarkeit sowie Flexibilität

Wünschenswert sind:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse im Haushalts-, Zuwendungs- und Verwaltungsrecht

- Erfahrungen im Projektmanagement
- Fähigkeit zu analytischem Denken, Problemlösekompetenz

Wir bieten:

- im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zu der Besoldungsgruppe A 12 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 46/2024** bis zum **24.11.2024** und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Für fachliche Fragen steht Ihnen **Frau Carmen Barth** (Tel.: 06131-16-5397), für Rückfragen zum Verfahren **Herr Florian Busch** (Tel.: 06131-16-5431) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.